

*Pressemitteilung*

Schweizer Marktbericht Nachhaltige Geldanlagen 2016

## **Verstärktes Engagement institutioneller Investoren führt zu substantiellem Wachstum nachhaltiger Anlagen in der Schweiz**

*Zürich, 10.05.2016 – Sperrfrist Dienstag, 10.05.2016 – 11 Uhr*

**Mit einer Zunahme von 169 Prozent gegenüber dem Vorjahr beträgt das Volumen nachhaltiger Anlagen in der Schweiz per Ende 2015 CHF 191,9 Milliarden. Immer mehr Asset Manager integrieren Umwelt- und Sozialaspekte in die Vermögensverwaltung. Erstmals wurden auch selbst verwaltete Assets von institutionellen Anlegern erfasst, was ebenfalls zum starken Wachstum beigetragen hat. Der Anteil institutioneller Gelder liegt mit 75 Prozent so hoch wie nie zuvor.**

Das deutliche Wachstum ist zu einem wesentlichen Teil dem stark angestiegenen Volumen nachhaltiger Mandate zu verdanken, das mit CHF 96,5 Milliarden 165 Prozent über dem Vorjahreswert liegt. Die erstmals erfassten Assets institutioneller Anleger im Umfang von CHF 55,2 Milliarden trugen ebenso zum starken Wachstum bei wie das Plus von rund 16 Prozent bei nachhaltigen Fonds. Dies zeigt die jüngste Schweizer Marktstudie nachhaltige Anlagen, die vom Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) und Swiss Sustainable Finance (SSF) gemeinsam erstellt und am 10. Mai von beiden Organisationen in Zürich präsentiert wurde.

„Das ausserordentlich hohe Wachstum nachhaltiger Anlagen spiegelt die vermehrte Aufmerksamkeit, die das Thema bei institutionellen Anlegern in der Schweiz gewinnt“, erklärt SSF-Geschäftsführerin Sabine Döbeli. „Aber auch in der privaten Vermögensverwaltung spielt die Berücksichtigung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG-Kriterien) eine immer wichtigere Rolle“, ergänzt sie. „Auffallend ist, dass als Folge der Klimakonferenz von Paris immer mehr Anleger auch Klimarisiken in ihre Investmententscheide einbeziehen“, erläutert FNG-Vizepräsident und Leiter FNG Schweiz, Patrick Wirth. „Von der Messung von Klimarisiken bis hin zu klaren Desinvestitionsentscheiden ist dort das Spektrum gross“, beschreibt er die Resultate der Spezialbefragung zu Klimainvestments.

„Angeregt durch verschiedene Studien vom Bund, hat sich im vergangenen Jahr die öffentliche Debatte zur Verantwortung von Anlegern intensiviert“, erläutert SSF-Präsident Jean-Daniel Gerber. „Das aufgezeigte Wachstum ist dabei aber erst der Anfang. Initiativen, wie die Gründung von SVVK-ASIR durch eine Reihe öffentlich-rechtlicher Anleger im vergangenen Jahr, werden den Trend noch beschleunigen“, so der SSF-Präsident zur positiven Dynamik in der Schweiz. „Auch mit Blick über die Ländergrenzen hinweg erleben wir aktuelle insbesondere durch die Debatte zum Klimawandel, aber auch in Zusammenhang mit Menschenrechten und anderen Themen viel Bewegung am nachhaltigen Anlagemarkt“, ergänzt der FNG-Vorstandsvorsitzende Volker Weber. „Institutionelle Investoren waren und sind hierfür zentrale Treiber.“

Während Ausschlusskriterien nach wie vor den wichtigsten Ansatz darstellen, hat der integrierte Ansatz mit einem Wachstum von 300 Prozent den Best-in-Class Ansatz vom zweiten Platz verdrängt. Immer öfter finden also soziale, ökologische und governance-bezogene Kriterien Eingang in die Finanzanalyse und dienen dort dazu, Performance-Chancen besser zu erkennen. Drittwichtigster Ansatz ist das normenbasierte Screening, bei welchem Verstösse gegen internationale Normen gezielt aus Portfolios herausgefiltert werden. Mit einem Plus von 274 Prozent hat auch der Engagement-Ansatz, bei welchem mit Unternehmen ein aktiver Dialog zu Nachhaltigkeitsthemen geführt wird, stark an Bedeutung gewonnen.

Neben nachhaltigen Anlagen im engeren Sinn wurden auch verantwortungsvolle Investments erfasst, die meist auf dem Ausschluss kontroverser Bereiche wie international geächteten Waffen beruhen. Für Anlagen im Umfang von CHF 2,4 Billionen gelangen solche Kriterien zur Anwendung, was diesen Bereich zum Mainstream macht.

#### **Kontakt:**

Swiss Sustainable Finance  
Sabine Döbeli, CEO  
Tel. +41 (0)44 515 60 52  
[sabine.doebeli@sustainablefinance.ch](mailto:sabine.doebeli@sustainablefinance.ch)  
[www.sustainablefinance.ch](http://www.sustainablefinance.ch)

Forum Nachhaltige Geldanlagen  
Patrick Wirth, FNG-Vizepräsident und Leiter FNG Schweiz  
Tel. +41 43 535 99 38 und +49 30 264 70 545  
[wirth@forum-ng.org](mailto:wirth@forum-ng.org) und [presse@forum-ng.org](mailto:presse@forum-ng.org)  
[www.forum-ng.org](http://www.forum-ng.org)

#### **Studie:**

- > Nachhaltige Geldanlagen in der Schweiz – Auszug aus dem Marktbericht Nachhaltige Geldanlagen 2016: [Deutsch](#), [Französisch](#), [Englisch](#)
- > Infografiken zum Thema: [Deutsch](#), [Französisch](#), [Englisch](#)

Am 11. Mai 2016 wird der [FNG-Marktbericht Nachhaltige Geldanlagen 2016](#) für die DACH-Region veröffentlicht.

#### **Weiterführende Informationen:**

- > [Newsletter SSF](#) // [Newsletter FNG](#) – jeweils zweimonatlich
- > [Twitteraccount @SwissSustFin](#) // [Twitteraccount @FNG\\_eV](#)
- > [LinkedIn account Swiss Sustainable Finance](#) // [LinkedIn account FNG](#)

**Swiss Sustainable Finance** stärkt die Positionierung der Schweiz als globaler Markt für nachhaltige Finanzen durch Information, Ausbildung und die Förderung von Wachstum. Die 2014 gegründete Organisation hat Vertretungen in Zürich, Genf und Lugano. Zurzeit vereinigt SSF 89 Mitglieder und Netzwerkpartner, darunter Finanzdienstleister, Investoren, Universitäten und Hochschulen, Ämter und andere Organisationen. Die Übersicht der aktuellen Mitglieder und Netzwerkpartner von Swiss Sustainable Finance finden Sie [hier](#). Weitere Informationen unter [www.sustainablefinance.ch](http://www.sustainablefinance.ch).

Das **FNG Schweiz** ist Teil des in Deutschland, Österreich und der Schweiz tätigen **Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG)**. Der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen mit aktuell rund 170 Mitgliedern setzt sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft ein. Das FNG vergibt das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile heraus, hat das FNG-Siegel für nachhaltige Publikumsfonds entwickelt und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif (European Sustainable Investment Forum). Weitere Informationen unter [www.forum-ng.org](http://www.forum-ng.org).